

Pressemitteilung

Innovation trifft Forschung und Bildung: EIT Health und BioMed Alliance legen Grundstein für Zusammenarbeit

Mannheim/Heidelberg, 1. April 2021. Mit der Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding (MoU) stecken EIT Health und die BioMed Alliance die Rahmenbedingungen für ihre künftige Zusammenarbeit für die nächsten zwei Jahre ab. Die Kooperationsabsichten der beiden Netzwerke in der Gesundheitswirtschaft umfassen die Bereiche Bildung, Innovation und Unternehmertum.

Neue Entwicklungen in den Bereichen Digital Health, HealthTech, MedTech und BioTech sowie ein erweiterter Einsatz von Big Data und künstlicher Intelligenz haben das Potenzial, das Leben und die Gesundheit von Bürgern in Europa nachhaltig zu verbessern. EIT Health unterstützt mit rund 150 Partnern aus Wissenschaft, Industrie und Forschung die Umsetzung entsprechender Ideen durch Start-ups und junge Unternehmen. Nun konkretisiert das EU-geförderte Innovations-Netzwerk seine geplante Partnerschaft mit der Biomedical Alliance (BioMed Alliance), der mehr als 400.000 Forscher und Gesundheitsdienstleister aus Europa angehören. Durch die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding (MoU) wurden Ende März die Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit in den kommenden zwei Jahren festgelegt. Gemeinsam sollen Innovationen im Gesundheitsbereich vorangetrieben und Fortbildungen zu neuen Technologien zugänglich gemacht werden.

Innovationen, die den tatsächlichen Bedarf decken

Trotz zahlreicher neuer Lösungen, die bereits verfügbar sind, ist die Gesundheitsbranche in der Praxis noch überwiegend traditionell ausgerichtet – neue Technologien für Diagnose und Therapie bei vielen Indikationen werden oft nicht genutzt. In einem Report von EIT Health und McKinsey & Company konnte 2020 ein Grund für den verhaltenen Einsatz ermittelt werden: Gerade bei den Gesundheitsdienstleistern gibt es häufig große Lücken bei den digitalen Kompetenzen.¹ Für die Akzeptanz digitaler Lösungen wie künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen ist deshalb eine kontinuierliche Weiterbildung der Beschäftigten wichtig. Da die medizinischen Gesellschaften zu den wichtigsten Anbietern von hochwertigen und objektiven Fortbildungen (CME, continuing medical education) gehören, bietet der Zusammenschluss von EIT Health und der BioMed Alliance Potenzial, dass Bildung und Innovationsentwicklung künftig besser ineinandergreifen.

Pressemitteilung

Zusammenarbeit weckt freudige Erwartung

„Damit innovative Gesundheitslösungen eine echte Wirkung entfalten können, müssen sie Bedürfnisse erfüllen, und zwar einerseits die der Angehörigen der Gesundheitsberufe, die sie einsetzen, andererseits die der Patienten, die davon profitieren. Genauso entscheidend für die breite Akzeptanz dieser Ansätze sind Aus- und stetige Weiterbildung. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit der BioMed Alliance und möchten gemeinsam daran arbeiten, medizinische Gemeinschaft und Gesundheitsinnovation noch näher zusammenzubringen“, so Jan-Philipp Beck, CEO von EIT Health.

Auch beim künftigen Partner ist die Freude über die Zusammenarbeit groß: „Wir glauben, dass wir durch die Bündelung unserer Kräfte einen noch größeren Einfluss auf die Förderung von Forschung und Innovation im europäischen Gesundheitswesen haben können. Ein Schlüsselbeispiel ist CME: Medizinische Gesellschaften gehören zu den wichtigsten Anbietern qualitativ hochwertiger und objektiver CME. Hier sehen wir durch die Zusammenarbeit mit EIT Health großartige Möglichkeiten, Innovationen durch Bildung zu fördern“, sagte Prof. Wilfried Ellmeier, Präsident der BioMed Alliance.

Quellen:

[1] EIT Health and McKinsey & Company. “Transforming healthcare with AI: The impact on the workforce and organisations” Online unter: https://eithealth.eu/wp-content/uploads/2020/03/EIT-Health-and-McKinsey_Transforming-Healthcare-with-AI.pdf Stand: März 2020

Pressemitteilung

Über EIT Health Germany

Das European Institute of Innovation & Technology (EIT) ist eine unabhängige Einrichtung der Europäischen Union, die 2008 gegründet wurde, um Innovation und Unternehmertum in ganz Europa zu fördern. Seit 2014 ist die Netzwerk-Initiative auch im Bereich Gesundheit in Europa aktiv. **EIT Health** arbeitet zurzeit mit **rund 150 Partnern aus 14 Ländern in einer „Public-Private-Partnership“ an den Lösungen der großen Herausforderung im Gesundheitswesen unserer Zeit.** Führende Unternehmen, öffentliche Institutionen sowie renommierte Universitäten und Forschungseinrichtungen entwickeln gemeinsam mit Start-ups und KMUs in innovativen Programmen und Projekten neue Produkte und Dienstleistungen, die eine nachhaltige Gesundheitsökonomie in Europa fördern. Ziel ist es, die starke Polarität der verschiedenen Gesundheitssysteme in Europa zu überwinden, um etablierten und auch jungen digitalen Unternehmen neue Ressourcen zu eröffnen und ihre Ideen in gemeinsamen Produkten und Dienstleistungen für den europäischen Markt zu realisieren.

EIT Health Germany ist eines von insgesamt **sieben EIT Health-Zentren in Europa** und betreut in Deutschland, Österreich und der Schweiz zurzeit 35 Partner aus Industrie, Forschung und Lehre, u.a. **Roche, Abbvie, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Universität Heidelberg**, aber auch Start-ups und KMUs bei der Entwicklung von bahnbrechenden Innovationen im Gesundheitswesen.

Folgen Sie uns:

www.eit-health.de

www.twitter.com/EIT_Health_de

www.linkedin.com/company/eit-health-germany/

Über BioMed Alliance

Die Biomedical Alliance in Europe (BioMed Alliance) ist das Ergebnis einer Initiative von mehr als 35 führenden europäischen medizinischen Gesellschaften, zu denen mehr als 400.000 Forscher und Angehörige der Gesundheitsberufe gehören. Das Bündnis erleichtert die Zusammenarbeit zwischen medizinischen Gesellschaften innerhalb verschiedener Taskforces in einer Reihe von gesundheitspolitischen und regulatorischen Angelegenheiten. Über ihr CME-Expertenkomitee fördert die Allianz Leistungen in der medizinischen Fortbildung (CME), indem sie die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen medizinischen Gesellschaften ermöglichen.

Mehr Informationen unter: www.biomedeuropa.org.

Pressekontakt

Oliver Nord / Tanja Baierl

ISGRO Gesundheitskommunikation

GmbH & Co. KG

T: +49 621 401712-15

E: EIT-Health-Press@isgro-gk.de